Königsberg, den 24. Juli 2015

Sehr geehrter, lieber Dr. Ryke Geerd Hamer!

Ich hoffe, es geht Ihnen in Ihrem norwegischen Exil ihrem hohen Alter entsprechend gut.

Haben Sie sich schon mit meinen Ausarbeitungen zum 6. und 7. Gesetz mal etwas tiefergehend auseinandergesetzt? Es würde mich sehr freuen, wenn wir uns darüber demnächst einmal austauschen könnten.

Das Thema Psychosen hatte ich aus meinen bisherigen Ausführungen zum 6. und 7. Gesetz bewußt herausgelassen, weil sonst alles zuviel gewesen wäre. Daher bringe ich nun als Ergänzung mit meiner neuen Schrift (siehe Anhang) meine ersten Gedanken dazu – ein zweiter Teil wird in einigen Monaten folgen, falls ich die Zeit dafür finden sollte.

Zu Ihrem bisherigen Erkenntnisstand zu den Konstellationen habe ich einige innovative Verbesserungsvorschläge, die lebensnah, logisch und einfach nachzuvollziehen sind. Das, was ich Ihnen dazu fachlich zu sagen habe, ist meiner anhängenden Schrift zu entnehmen. Da ich mich ja nur am Rande mit der *GHK* befasse und mich im Detail bei weitem nicht so gut auskenne wie Sie, überlasse ich es Ihnen, diese wichtigen Erkenntnisse in das Gedankengebäude der *GHK* zu integrieren.

Da ich selber einige Konstellationen habe und mich schon seit meiner frühen Jugend für das Wesen der Seele, für Charaktere und menschliches Verhalten interessiere, spreche ich aus Erfahrung. Damit zwischen uns bezüglich unserer eigenen Konstellationen Klarheit besteht, gebe ich Ihnen nachfolgend einige Informationen zu meinen Konstellationen.

Meine Haupt-Konstellationen sind die postmortale (größtenteils transzendiert mit zeitweiliger Tendenz zur Manie), die prämortale (transzendiert), die biomanische (größtenteils transzendiert) und die Casanova-Kostellation (transzendiert) – zudem bin ich etwas retardiert (Reifestop zwischen dem dreizehneinhalbten und fünfzehnten Lebensjahr), empfinde mich aber als Glücksfall der Retardierung. Ab meinem fünfzehnten Lebensjahr war ich ein kreativer Macher und romantischer Casanova, der so einigen Frauen das Herz gebrochen hat.

Nach einer (prämortalen) „Engelerscheinung" ca. zwanzig Jahre später wurde ich zum autodidaktischen Philosophen und Grundlagenforscher und denke, seitdem mein Karma mit Frauen in spiritueller Selbstanstrengung gründlich abgearbeitet und damit diese Konstellation gewissenhaft transzendiert zu haben. Jedenfalls ist die Treue und Verbundenheit zu der Frau, die ich so sehr liebe, genauso stark, wie ich sie zum deutschen Volk, zum Deutschtum und den großen Helden unserer nordisch-deutschen Kultur empfinde!

Sowohl meine (transzendierten und teiltranszendierten) Konstellationen als auch meine Retardierung möchte ich keinesfalls missen, genieße sie förmlich, denn es kommt mir vor, als habe ich einen engelsgleichen spirituellen Luxussportwagen mit tausend PS.

Seit meiner Kindheit, schon seit dem Sandkasten, war ich ein ausgeprägter Leitwolf, woran niemand meiner Freunde, die mich wirklich kennen, zumindest heute, den geringsten Zweifel haben. Genau so, wie Sie ein gewaltiger und großartiger Leitwolf sind, nicht trotz, sondern gerade wegen Ihrer <u>transzendierten</u> Konstellationen! – dies zum Thema Konstellationen in bezug auf Alpha-Menschen.

Anfang 2001 bis Herbst 2004 hatte ich aufgrund gewisser Befürchtungen gewisser Menschen aus meinem Umfeld wegen meiner utopisch erscheinenden Visionen und meines überaus zuversichtlichen Tatendrangs selbst fast angenommen, daß ich eine Selbstwert-Konstellation hätte. Daraufhin habe ich dann in diesem Zeitraum zwei CTs von meinem Gehirn anfertigen lassen und diese von mehreren im CT-Lesen kundigen *GNM*-Fachleuten auf diesen Verdacht untersuchen lassen. Daraufhin erfuhr ich von diesen Experten, daß es für eine Selbstwert-Konstellation keinerlei Hinweise gibt, aber … (siehe oben). Meine CTs stelle ich Ihnen als

meinem hochgeschätzten Vorbild und Lehrer demnächst gern zur Verfügung, wenn sichergestellt ist, daß diese nicht in die Hände Dritter gelangen.

Herr Dr. Hamer, nach meiner Einschätzung haben Sie fast die gleichen Haupt-Konstellationen wie ich und sind auch ähnlich kreativ, kraftvoll und hellsichtig wie ich, nur statt der Casanova-Konstellation haben Sie eine Selbstwert-Konstellation – allerdings im schon größtenteils, aber noch nicht gänzlich transzendierten dritten Zustand.

Deswegen denken Sie immer noch, daß Sie Ihr Lebenswerk patriarchalisch und rechthaberisch beschützen und verteidigen müssen. Aber das müssen Sie doch gar nicht! – haben Sie nur einfach Urvertrauen, lassen Sie bitte einfach von alten Denkmustern los und überwinden Sie bitte endlich auch Ihr Mißtrauen. Nicht einmal die schlimmsten und mächtigsten Juden der Welt werden Ihnen etwas rauben können, so sehr diese das auch versuchen mögen, denn Ihr Lebenswerk ist nicht mehr aus der Welt wegzudenken und nicht mehr zu beseitigen. Gerade in einer Welt von freizugänglichen und vernetzten Informationen müssen jegliche Verfälschungs- und Vereinnahmungsversuche zwangsläufig fehlschlagen.

Gefährlicher wären für Sie dann schon, jedenfalls aus Ihrer bisherigen Sicht, so freche Kerle wie ich, die Ihre großartigen Erkenntnisse in einen größeren Gesamtkontext stellen und entsprechende Ergänzungen und feine Ausfeilungen vornehmen, ohne Sie als Mensch, als großen Mediziner, Heilkundler und Entdecker auch nur in geringster Weise herabwürdigen oder Ihnen gar etwas stehlen zu wollen.

Auf jeden Fall kann ich Ihnen versichern, daß Sie trotz ihres enormen Dickschädels von sehr, sehr vielen Menschen in so unglaublicher Weise geliebt und anerkannt werden! – da können andere an Ihrem Lebenswerk nichts mehr verfälschen, davon rauben oder darran kaputtmachen, nur Sie selber, wenn Sie sich starr und rechthaberisch verhalten und keine notwendigen Veränderungen zulassen.

Herr Dr. Hamer, Sie sind jetzt schon in einem hohen Alter und Ihre Kräfte beginnen seit einigen Jahren zu schwinden. Deswegen sollten Sie sich nun Gedanken drüber machen, wie es in Zukunft mit der *Germanischen Heilkunde* weitergehen soll und wird. Und dazu sage ich Ihnen ganz offen und ehrlich, daß nach Ihrem Tod bis auf weiteres ich die Kontrolle darüber übernehmen, Ihr großes Erbe wie meinen Augapfel beschützen und dafür sorgen werde, daß nichts falsch laufen und Ihre *Germanischen Heilkunde* zu einer tatsächlich allumfassenden Universalheilkunde erwachsen wird.

Und danach frage ich auch niemanden, sondern werde das einfach machen! – wer wäre denn sonst dazu imstande, oder wer sollte dies denn ansonsten überhaupt tun können? Das Beste wäre es auf jeden Fall, wenn wir zwei ab nun vertrauensvoll Hand in Hand arbeiten und Sie selber noch einige sehr notwendige Impulse setzen.

Lieber Dr. Hamer, ich schreibe Ihnen dies alles so ganz offen und ehrlich, damit Sie genau wissen, woran Sie mit mir sind. Machen Sie sich bitte wegen mir keinen Streß, geben Sie noch einige entscheidende Impulse, doch genießen Sie Ihren Lebensabend und sehen Sie der kommenden Entwicklung nun ganz gelassen entgegen. Denn jetzt geschieht alles genau so, wie der Allvater es für den Beginn und Verlauf des Wassermannzeitalters vorgesehen hat.

In größter Hochachtung und tiefer Verbundenheit

Ihr

Chyren